

Gewinn- u. Verlustkonto: Debet: Betriebsausgaben (Reparat., Löhne, Unk.) 9069, Effekten 92. — Kredit: Vortrag 1800, Betriebseinnahmen 5558, Zs. 526, Verlust 1276. Sa. M. 9161.

Dividenden 1896—1918: 3, 3, 2, 2, 0, 2, 0, 0, 3, 3, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%.

Direktion: Julius Kohn. **Aufsichtsrat:** Vors. Ed. Ladenburg.

Zahlstelle: Mannheim: Südd. Disconto-Ges.

Fürstl. Bad Meinberg, Akt.-Ges. in Bad Meinberg.

Gegründet: 29./10. 1908; eingetr. 19./12. 1908 in Horn; Dauer 80 Jahre, ab 18./12. 1908. Gründer s. ds. Handb., Jahrg. 1908/09.

Zweck: Pachtung des Fürstlich Lippeschen Moor- u. Kohlensäurebades in Bad Meinberg sowie der Betrieb dieses Bades u. aller damit in Zusammenhang stehenden Geschäfte. Errichtung eines Konversationshauses geplant.

Kapital: M. 195 000 in 164 Vorz.-Aktien u. 31 St.-Aktien à M. 1000. Urspr. M. 200 000 erhöht lt. handelsger. Eintragung v. 8./1. 1909 um M. 550 000, begeben zu pari. A.-K. also M. 750 000. 360 Aktien wurden kaduziert, da auf dieselben die restl. Einzahl. nicht geleistet wurden. Die G.-V. v. 10./2. u. 20./4. 1912 beschlossen; 1. das A.-K. zur Beseitigung der kaduzierten Aktien Nr. 201—220, 231—250, 348—350, 407—412, 433 u. 441—750 durch deren Einziehung u. Vernichtung u. zur Tilgung der Unterbilanz durch Zuschlagung der voll eingezahlten 390 Aktien im Verhältnis von 2 zu 1 herabzusetzen, also auf 195 Stück; 2. auf die zus.gelegten Aktien 20% des Nominalbetrages bis zum 15./6. 1912 bei dem Bankhause Karl Solling & Cie. in Hannover bar zuzuzahlen u. die Aktien, auf die die Zuzahlung geschieht, zu Vorz.-Aktien zu erheben u. mit einer nachzuzahlenden Vorzugsdiv. von 3% für das Geschäftsjahr 1912 u. von 6% für die übrigen Geschäftsjahre auszustatten. Auf M. 164 zus.gelegte Aktien wurde die Zuzahl. von 20% geleistet, sodass 31 St.-Aktien verblieben. A.-K. jetzt M. 195 000 in 164 Vorz.- u. 31 St.-Aktien. Gegen die Gründer u. den ersten A.-R. wurden seitens der Ges. Regressansprüche geltend gemacht. Die Unterbilanz von 1909 M. 46 528 stieg 1910 auf M. 83 949 u. wurde 1912 durch die Sanierung von 1912 beseitigt.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1918: Aktiva: Pachtwert, Gebäude u. Grundstücke 239 500, Masch., elektr. Anlage, Mobil., Häuser, Verb., Neuleg. u. Div. 27 502, Depositen, Effekten, Kassa u. Bankguth. 56 895. — Passiva: St.-Aktien 31 000, Vorz.-Aktien 164 000, R.-F. 6471, Talonsteuer-Res. 1600, Kaut. 1500, Kredit. 96 069, Gewinn 23 255. Sa. M. 323 897.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Generalunk. 76 184, Abschreib. 22 787, Gewinn 23 256. — Kredit: Vortrag 3868, Bäder, Kurtaxe, Pächte u. Verschied. 116 450, Beleucht. u. Wasser 1889, verfall. Div. 20. Sa. M. 122 228.

Dividenden: St.-A. 1908—1918: 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%. — Vorz.-A. 1912—1918: 0, 2, 0, 0, 0, 0, 3%.

Direktion: Franz Kaub.

Aufsichtsrat: Vors. Reichstags- u. Landtagsabgeordneter Prof. Dr. Neumann-Hofer, Stellv. Kammer-Dir. Böhmer, Detmold; Rechtsanw. Rodewald, Dortmund; Konsul Carl Solling, Hannover; Salinen-Dir. Horstmann, Salzuflen.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Hannover: Carl Solling & Co.

Meininger Bade- und Dampfwasch-Anstalt, Akt.-Ges. in Meiningen.

Gegründet: 7./1. 1905; eingetr. 19./1. 1905. Gründer s. Jahrg. 1905/1906.

Zweck: Betrieb einer Badeanstalt u. Dampfwascherei mit Nebenzweigen.

Kapital: M. 110 000 in 440 Aktien à M. 250. Urspr. M. 65 000, erhöht lt. G.-V. v. 5./3. 1906 um M. 5 000. Die G.-V. v. 30./5. 1908 beschloss weitere Erhöhung um M. 40 000.

Hypoth.-Anleihen: M. 115 000 zu 4%, aufgenommen bei der Residenzstadt Meiningen.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1918: Aktiva: Gebäude 131 718, Grundstück 4024, Masch. u. Kessel 23 522, Wäschereimasch. 2568, elektr. Anlage 934, Brunnen 2152, Inventar 186, Wäsche 1, Fuhrwerk 1, Werkzeug 95, Feuerungsmaterial 2024, Betriebsmaterial 16 077, Effekten 45 197, Kassa 2239, Bankguth. 3335, Debit. 2838. — Passiva: A.-K. 110 000, Hypoth. I 100 000, do. II 15 000, Spez.-R.-F. 2186, Kredit. 1594, Bruttogewinn 8135. Sa. M. 236 916.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 4295, Betriebskosten u. Löhne 64 974, Feuerungskosten 19 342, Reparatur. 959, Zs. 371, Bruttogewinn 8135. — Kredit: Wäschereibetrieb 71 369, Badebetrieb 26 708. Sa. M. 98 078.

Dividenden 1905—1918: 0, 0%.

Aufsichtsrat: Vors. Finanzrat Jul. Schloss, Stellv. Oberbürgermeister Herm. Kessler, Generalleutn. z. D. Herm. von Viebahn, Exzellenz. Geh. Med.-Rat. Dr. Otto Johannes, Fabrikbes. Paul Heinemann, Sanitätsrat Dr. Herm. Melzer, Geh. Reg.- u. Baurat H. Weule, Hofbaurat Karl Behlert, Komm.-Rat Gottfried Völler, Rentner Hugo Jühling, Finanzrat Felix Paulsen, Meiningen.